



Ausschreibung Reischmann Cup 6
Renn-Nr.:1076MPBP/Parallelbewerb
Slalom
am Sonntag, 04.03.2018

Veranstalter	SV Casino Kleinwalsertal, Abtl. Skiclub
Ort (Piste)	Riezlern / Kesslerlift
<u>Organisation</u>	
Rennleiterin	Christine Rispler (SVCK - Kampfrichter)
Kurssetzung	Jodok Fritz (SVCK)
Schiedsrichter (ASV - Kampfrichter)
Jury Trainer	wird vor Ort bestimmt
Zeitnahme	Thomas Hörmann/Thomas Köberle (SVCK – EDV-Kampfrichter)
Bergrettung	Ortsstelle Riezlern
Auskunft/Info
Teilnahmeber.	U10/U11/U12 weibl./männl. - nur mit gültiger DSV Codenummer und Startpass
Reglement	DSV Schüler U12 Parallelschlalom und Anhang Reglement Reischmann Cup
Meldungen	Meldesystem www.raceengine.de
Meldeschluss	Freitag 02.03.2018 bis 09:00 Uhr (Nachmeldungen sind nicht möglich)
Startgeld	pro Läufer 12.- €
Liftkarte	Saisonkarte, Gletscher Card, Super Schnee gültig
<u>Zeitplan</u>	
Trainer-Briefing	um 8.15 Uhr
Liftbetrieb	ab 8.30 Uhr
Startnr. Ausgabe	ab 8.15 Uhr im Zielgelände
Besichtigung	von 8.45 Uhr bis 9.15 Uhr
	Start 9.30 Uhr
Siegerehrung	ca. 1/2 h nach Rennende im Zielgelände
Sicherheit	Aus Sicherheitsgründen ist die Wettkampfstrecke während des Rennen für Aktive und Eltern gesperrt.
<u>Ausrüstung</u>	Nach Reglement wird der Parallelbewerb mit Slalomski gefahren. Es besteht Helmpflicht bzw. Schutzausrüstung (Rückenprotector wird empfohlen)
A. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer (DSV):	

In der DSV-Aktivenerklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter, darüber informiert zu sein, dass sie bei der Ausübung, der von ihnen gewählten Skidisziplin,

Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Sie haben sich verpflichtet, eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie sich zutrauen, auf Grund ihres individuellen Könnens, die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start erklären sie sich den Anforderungen für gewachsen und die Strecke für geeignet. Sie haben in der Aktiven Erklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

B. Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, dass der Organisator, bzw. dessen Erfüllungsgehilfen nur im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

Anhang:

Zusatz: Parallelbewerb Reischmann Cup 2017/18

(in Anlehnung an DSV Schülerpunktreglement 2017/18)

Kurs/Kurssetzung:

Voraussetzung:

- Mittelsteiler symmetrischer Hang, ein kindgerechter Geländesprung oder Wellen können eingebaut werden.
- Sehr gut präparierte Piste, bei Wärme mit Salz o.ä. aufbereitet.
- Es werden zwei parallele Läufe in den Farben rot und blau gesetzt
- Doppelstangen mit Flaggen
- Torabstand 8-10 m
- Abstand zwischen den Läufen ca. 10m
- Keine harten Rhythmuswechsel
- Ca. 25 - 30 Tore
- Laufzeit ca. 25 sec.

Organisatorisches:

2 getrennte elektrische Zeitmessungen, 2 Ziellichtschranken, 1 gemeinsames Startgate, Öffnung durch einheitliches Startkommando „Fertig-Los“, gemeinsame elektronische Startzeitauslösung für beide Strecken.

Ablauf Einzelbewerb:

Jeder Läufer/Läuferin fährt einmal durch den roten, einmal durch den blauen Lauf. Es sind jeweils 2 Läufer auf der Strecke, die gemeinsam starten. Im ersten Lauf fahren die ungeraden Nummern auf dem roten Lauf, die geraden Nummern im blauen Lauf, anschließend wird getauscht. D.h. dann fahren die ungeraden Nummern im blauen Lauf, die Geraden im roten Lauf. Sollte eine Nummer nicht am Start sein, fährt der Läufer alleine. Es wird auf ein einheitliches Startkommando gemeinsam gestartet. Sollte ein Läufer durch den anderen Läufer behindert werden, bekommt der behinderte Läufer einen Restart. Der behindernde Läufer wird disqualifiziert. Hochsteigen nach Sturz ist erlaubt.

Es gibt keine Trainingsläufe.

Einzelwertung

Die Zeiten beider Läufe werden addiert. Darauf wird für Mädchen und Buben je Klasse ein Ranking nach der Gesamtzeit erstellt. Für die Gesamtwertung werden beim Reischmann Cup anschließend die Punkte verteilt.

Die Ergebnisliste ist Grundlage für die Platzierungsfahrten. Die ersten vier (männlich/weiblich) jeder Altersklasse fahren nun die 3 Pokalplätze bzw. den Tagessieg aus. Dabei fährt jeweils der 1. gegen den 4. einer Klasse, bzw. 3. gegen 2. im Halbfinale (2 Durchgänge – ungerade startet auf roten Lauf). Die Sieger fahren im Finale (2 Durchgänge) Plätze 1 und 2 aus, während die Verlierer im kleinen Finale die Plätze 3 und 4 ausfahren (1. der Qualifikation wieder zunächst auf dem roten Lauf).

Zunächst werden alle Halbfinale der jeweiligen Altersklassen ausgefahren. Anschließend die Finalläufe.

Bei Zeitgleichheit zählt die schnellere Einzellaufzeit im jeweiligen KO-Duell.

Tobias Baader (ASV)
Race-Direktor Reischmann Cup

Riezlern, den 10.02.2017 SVCK

